

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) vom 28.11.2016

Aufgrund von § 46 Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) in der Fassung vom 03.12.2013 (GBl. S. 389), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23.02.2017 ([GBl. S. 99](#)) m.W.v. 11.03.2017, der §§ 4, 11 und 142 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23.02.2017 ([GBl. S. 99](#)) m.W.v. 11.03.2017 und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 14, 15, 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der Fassung vom 17. März 2005 (GBl. S. 206), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23.02.2017 ([GBl. S. 99](#)) m.W.v. 11.03.2017, hat der Gemeinderat der Stadt Baden-Baden in seiner Sitzung am 18.12.2017 die nachstehende Satzung beschlossen:

§ 1 Satzungsänderung

§ 2 Abs. 2 Satz 1 Abwassersatzung wird wie folgt gefasst:

Die zentrale Abwasserbeseitigung umfasst alle Einrichtungen, die dem Sammeln, Fortleiten, Behandeln, Einleiten, Versickern, Verregnen und Verrieseln von auf dem Gemeindegebiet angefallenem Abwasser dienen, das Entwässern von Klärschlamm in Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung sowie die Verwertung oder Beseitigung der bei der Abwasserbeseitigung anfallenden Stoffe.

Im Übrigen bleibt die Satzung unverändert.

§ 2 Inkrafttreten

Die 1. Satzung zur Änderung der Abwassersatzung vom 28.11.2016 tritt am 01.01.2018 in Kraft.